

Was sage ich über Nikola-Erscheinungen? Ein Merkblatt für die Kollegen im Sortiment

Nr. 7

Feldmann, Elise: Löwenzahn

Käufer:

„Da sehe ich bei Ihnen im Schaufenster ein Buch „Löwenzahn“. Es sieht zwar aus wie ein Roman, nach dem Titel zu urteilen, muß es aber etwas Botanisches sein!?“

Verkäufer:

(lächelnd): „Diese Frage wird mir öfters vorgelegt. Es ist keineswegs ein botanisches Buch und trotzdem — ich habe es mit Genuß gelesen — könnte man keinen besseren Titel finden, der das zarte Wesen dieser Romanerzählung umschreibt. Es ist ein Buch, wie man es unter Tausenden selten findet: Ein Dokument einer Kindheit, das sich liest, als wäre es von einem Kinde, heranwachsend, geschrieben.“

Käufer:

„Also ist es vielleicht ein Buch, das mehr für Pädagogen ist . . .?“

Verkäufer:

„Keineswegs! Wohl werden es Pädagogen mit großem Nutzen lesen können, denn es läßt tief in die Abgründe der Kindesseele blicken und in die Gefahren, die ein Kind selbst im Schoße der Familie umlauern.“

Käufer:

„Also ist es ein Bekenntnisbuch!“

Verkäufer:

„Auch das würde das Wesen des Buches nicht recht erschöpfen. Es ist eine Erzählung; es ist die Geschichte einer in Armut verlebten Kindheit. Der bekannte Essayist und Kritiker Felix Salten stellt dieses Werk in die vorderste Reihe deutscher Erzählungskunst.“